

# AboZeit

→ Die Kultur-Abos für Lingen (Ems) und die Region



Spielzeit 2026/2027



## ❖ Buchen Sie Ihr Abo ...

**Ihre Vorteile:** Exklusives Vorkaufsrecht bereits vor Beginn des freien Verkaufs für alle Vorstellungen und Konzerte in den Abo-Reihen, bis zu 25% Rabatt gegenüber dem Einzelkartenpreis und Wahl Ihres Wunschplatzes.

## ❖ Persönliche Beratung für Abonnements

Sie können uns gerne in der Kulturvilla in der Wilhelmstraße 49 besuchen.



**Melanie Horbach**

Telefon 0591 9144-411  
m.horbach@lingen.de  
kulturamt@lingen.de  
Information & Beratung  
Abonnementverwaltung



**Agata Hans**

Telefon 0591 9144-418  
a.hans@lingen.de  
Veranstaltungsorganisation



**Karin Wobbe**

Telefon 0591 9144-413  
k.wobbe@lingen.de  
Veranstaltungsorganisation



**Vera Bruns**

Telefon 0591 9144-410  
v.bruns@lingen.de  
Fachbereichsleitung Kultur

## ❖ Online-Ticketshop



## ❖ Kartenvorverkauf

Tourist Info  
Lingen Wirtschaft + Tourismus GmbH  
Neue Str. 3a  
49808 Lingen  
Tel.: 0591 9144-144  
info@lwt-lingen.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 09:00 - 17:00 Uhr  
Fr. 09:00 - 16:00 Uhr  
(Jan. - März: 09:00 - 13:00 Uhr)  
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

online unter [www.lingen.de/theater](http://www.lingen.de/theater)

# ❖ Inhalt

- 04 Sonderveranstaltung im Wahlabonnement
- 05 Übersicht Konzert-Wahl-Abonnement „Der gute Ton“
- 15 Bestellformular Konzert-Wahl-Abonnement „Der gute Ton“
- 17 Übersicht Theater-Wahl-Abonnement
- 41 Bestellformular Theater-Wahl-Abonnement
- 43 Übersicht Festabonnements
- 44 Abonnementpreise
- 45 Abonnementbedingungen
- 49 Programm unserer Nachbarstädte
- 51 Sitzplan

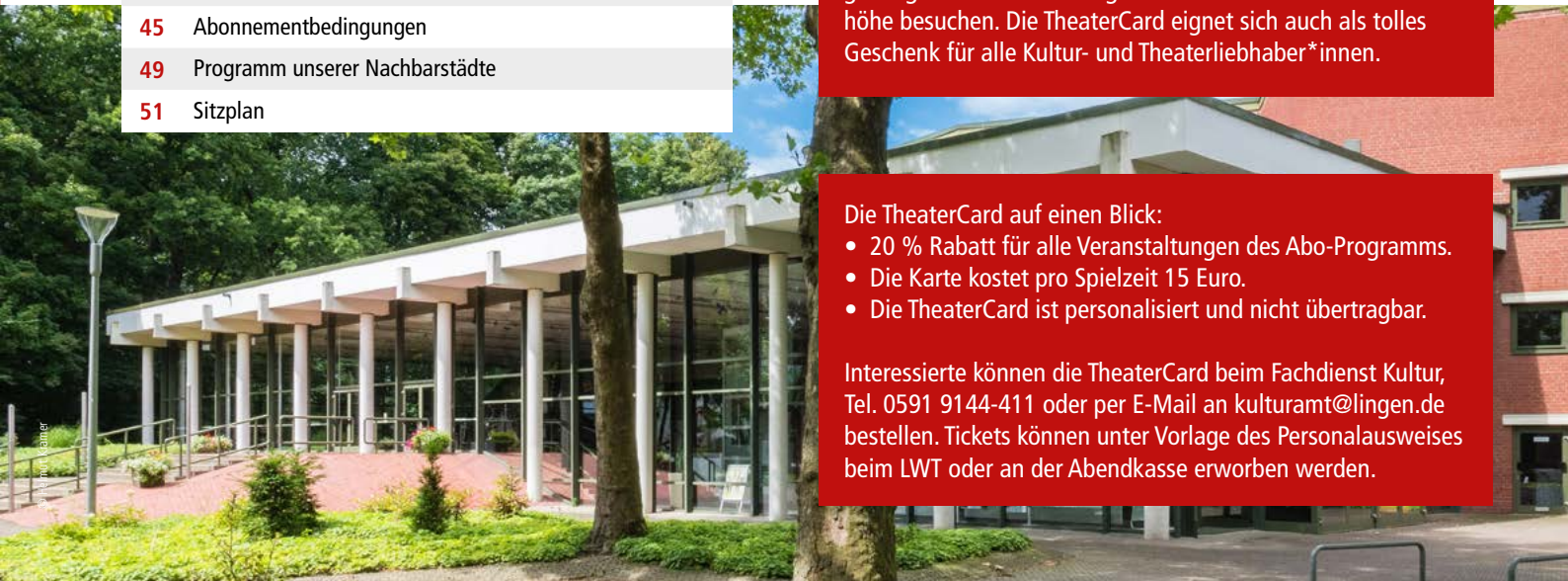


Mit der TheaterCard können Sie spontan und zugleich vergünstigt Abo-Veranstaltungen im Theater an der Wilhelmshöhe besuchen. Die TheaterCard eignet sich auch als tolles Geschenk für alle Kultur- und Theaterliebhaber\*innen.

Die TheaterCard auf einen Blick:

- 20 % Rabatt für alle Veranstaltungen des Abo-Programms.
- Die Karte kostet pro Spielzeit 15 Euro.
- Die TheaterCard ist personalisiert und nicht übertragbar.

Interessierte können die TheaterCard beim Fachdienst Kultur, Tel. 0591 9144-411 oder per E-Mail an [kulturamt@lingen.de](mailto:kulturamt@lingen.de) bestellen. Tickets können unter Vorlage des Personalausweises beim LWT oder an der Abendkasse erworben werden.



## ❖ Stimmflut 2027 – Wenn Stimmen zu Instrumenten werden

Samstag, 20. Februar 2027, 20 Uhr, Theater

Das Vokal-Spektakel „Stimmflut“ kehrt zurück und beweist einmal mehr, dass die menschliche Stimme das kraftvollste Werkzeug der Musikgeschichte ist. Drei Ensembles treten an, um die Bühne in einen Klangkörper zu verwandeln.

Die Freiburger Formation anders bricht mit dem Klischee der klassischen A-Cappella-Gruppe. Sie verstehen sich als „Deutschpoeten“ und schieben smarte Popsongs, die die Darbietungsform ernst nehmen.

Mit vocaldente betritt ein Ensemble die Bühne, das als „Deutschlands erfolgreichster A-Cappella-Export“ gilt. Die fünf Sänger formen ihren Sound – vom Charme der Zwanziger bis zum modernen Radio-Pop – rein akustisch und mit klassischen Mitteln, ganz ohne technische Effekte oder Verstärker.

Der dritte Act bleibt als Überraschung noch streng unter Verschluss.

- ❖ **Eintritt:**
- ❖ 32 €, 30 €, 28 € (erm. 15€, 14 €)
- ❖ 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



© Elly Lucas

Konzert-Wahl-Abonnement

# „Der gute Ton“

Foto: Dallahan



**Jahreskonzert des Lingener Kammerorchesters**

Sonntag, 27. September 2026 S. 6

**Thabilé**

Freitag, 30. Oktober 2026 S. 7

**Schlesische Kammersolisten**

Donnerstag, 12. November 2026 S. 8

**Latvian Voices**

Sonntag, 13. Dezember 2026 S. 9

**Neujahrskonzert des Lingener Kammerorchesters**

Sonntag, 10. Januar 2027 S. 10

**Ein Klassikabend: Julia Hermanski & Friends**

Donnerstag, 25. Februar 2027 S. 11

**Quadro Nuevo**

Freitag, 5. März 2027 S. 12

**Junge Virtuoso:innen**

Sonntag, 18. April 2027 S. 13

**Dallahan**

Donnerstag, 22. April 2027 S. 14

# ❖ Jahreskonzert des Lingener Kammerorchesters

Sonntag, 27. September 2026, 17 Uhr, Theater

## Drei Konzerte in Freundschaft Solo-, Doppel-, Trippelkonzert

Das Jahreskonzert des Lingener Kammerorchesters geprägt von Verbundenheit, Freundschaft und gemeinsamer musikalischer Leidenschaft.

Internationale Gäste aus dem Kosovo im Austausch mit Musiker:innen aus dem Emsland spannen einen besonderen Bogen von Mendelssohn Violinkonzert mit Visar Kuçi über Krommers Doppelkonzert für zwei Klarinetten mit Astri Mustafa und Christian Kadell zu Beethovens Trippelkonzert für Klavier, Violine und Cello, gespielt von Jana Kadell, Franziska Brinkmann und Maximilian Brinkmann.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Virtuosität und Spielfreude.

⋮ **Eintritt:**

⋮ 20 € (erm. 10 €)

⋮ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten



## ❖ Thabilé

Freitag, 30. Oktober 2026, 20 Uhr, Theater

Thabilé aufgewachsen in Johannesburg, Südafrika, lebt heute in Stuttgart. Sie setzt sich für ein besseres Miteinander ein, speziell für die Rechte der Frauen.

Thabilés Lieder sind ein hochklassiger Mix verschiedener Genres wie Afro, Gospel, Jazz, Rhythm and Blues. Hinzu kommen funkelnd geschliffene Soulsongs und eingängige Pop-Balladen. Dazu die unverwechselbare Stimme – mal rockig rau, mal sanft und weich. Musik zum Anhören und Mitfühlen, aber auch zum Mitsingen und zum Mittanzen.

Thabilé weiß, worüber sie singt. Sie kennt das Leid und Elend, aber auch die unbändige Lebensfreude Südafrikas aus erster Hand. Aufgewachsen ist sie in Dlamini, einem Township von Soweto. Heute lebt sie in Stuttgart und setzt sich für ein besseres Miteinander ein, speziell für die Rechte der Frauen. Ihre Lieder erzählen von schwierigen Lebensbedingungen und dem Kampf gegen Missstände in Südafrika, gelten aber ebenso als Statements gegen jede Art von Ungerechtigkeit auf der Welt.

❖ Gewinnerin des Africa Festival Award 2023

❖ **Eintritt:**

❖ 25 € (erm. 12,50 €)

❖ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten



## ❖ Von Brahms bis Deep Purple Christoph Soldan und die Schlesischen Kammersolisten

Donnerstag, 12. November 2026, 20 Uhr, Theater

Was entsteht, wenn ein klassischer Musiker Hits aus den 60er Jahren für sein eigenes Kammerensemble arrangiert? Äußerst liebevoll komponierte Stücke, in denen der Zuhörer sowohl die Ohrwürmer der Popmusik als auch große klassische Musik wiedererkennt! So beginnt eines der Werke beispielsweise mit Tschaikowskys Streicherserenade, wechselt dann zu „somebody to love“ von Queen und endet, indem es wieder zu Tschaikowsky zurückkehrt. Ein wahres Cross-Over Projekt, das seinen Namen auch wirklich verdient.

Und der Erfolg gibt dem Komponisten, Dariusz Zboch, und seinem Ensemble recht. Die Schlesischen Kammersolisten sind eines der erfolgreichsten Streicherensembles Europas, das die Stimmführer der Schlesischen Philharmonie Kattowitz vereint. Die 5 ausgezeichneten Instrumentalisten, deren Ausbildung an verschiedenen Musikhochschulen in Polen und Deutschland stattfand, konzertierten seit der Gründung 1993 in den bedeutendsten europäischen Musikfestivals (Schleswig-Holstein Musik Festival, MDR Musiksommer, Rheingau Musik Festival). Und arbeiteten mit bedeutenden Künstlern zusammen, wie zum Beispiel Krzysztof Penderecki, Yehudi Menuhin, Christoph Eschenbach, Pinchas Zuckerman, Maxim Vengerov, Mscislav Rostropovich und dem deutschen Pianisten und Dirigenten Christoph Soldan. Über ihn äußerte sich Leonard Bernstein nach einer gemeinsamen Tournee: „Ich bin beeindruckt von der seelischen Größe dieses jungen Musikers.“



- Christoph Soldan – Klavier
- Schlesische Kammersolisten, Kattowitz
- Dariusz Zboch – Violine
- Jakub Lysyk – Violine
- Jaroslaw Marzec – Viola
- Katarzyna Biedrowska – Violoncello
- Dawid Lewandowski – Kontrabaß
- **Eintritt:**
- 23 € (erm. 11,50 €)
- 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten

## ❖ Latvian Voices Northern Christmas Lights

Sonntag, 13. Dezember 2026, 17 Uhr, Theater

Weihnachten ist für die Latvian Voices ein ganz besonderes Fest: 2009 haben sie sich in der Adventszeit gegründet und seither sind Weihnachtstourneen durch Deutschland und Lettland zu einer wichtigen Tradition geworden.

»Northern Christmas Lights« spiegelt die vielen verschiedenen Facetten des Ensembles wider: Sakrale Chormusik und internationale Weihnachtslieder treffen auf lettische Volksmusik bestehend aus heidnischen Melodien zur Wintersonnenwende sowie auf Eigenkompositionen oder Arrangements international bekannter Wintersongs. Latvian Voices schaffen mit ihrem abwechslungsreichen Adventsprogramm eine ganz besondere, intime Atmosphäre – passend zur dunklen Jahreszeit und der Sehnsucht nach Licht.

- Beāte Krūmiņa, Sopran
- Laura Jēkabsons, Sopran
- Zane Stafecka-Tene, Sopran
- Paula Pērkone, Alt
- Una Stāde, Alt
- Jānis Strazdiņš, Bass

- **Eintritt:**
- 29 € (erm. 14,50 €)
- 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten



# ❖ Neujahrskonzert des Lingener Kammerorchesters

Sonntag, 10. Januar 2027, 17 Uhr, Theater

Begrüßen Sie das neue Jahr traditionell mit dem Neujahrskonzert des Lingener Kammerorchesters.

❖ **Eintritt:**

❖ 20 € (erm. 10 €)

❖ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten

Auf dem Programm steht ein abwechslungsreiches Repertoire aus fröhlichen Polkas, berühmten Operettenklassikern und selbstverständlich einer gesunden Prise Wiener Walzerromantik.



## ❖ Ein Klassikabend: Julia Hermanski & Friends

Donnerstag, 25. Februar 2027, 20 Uhr, Theater

**Julia Hermanski & Friends** – ein besonderer Kammermusikabend. Die Lingener Pianistin lädt erlesene Spitzenmusiker aus ihrem persönlichen Kreis in ihre Heimat ein, um die hohe Kunst des Miteinanders zu zelebrieren.

Karol Strzelecki (Violine), Lukas Stepp (Violine), Sander Stuart (Viola) und Eckart Runge (Violoncello) sind international auf den großen Bühnen zu Hause und an diesem Abend gemeinsam mit der Gastgeberin auf der Lingener Bühne zu erleben.

Bekannte Werke wie das monumentale Klavierquintett von Robert Schumann treffen auf selten aufgeführte Schmuckstücke, darunter die Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier von Dmitri Shostakovich. Immer getragen von höchstem künstlerischen Niveau und der Intensität des gemeinsamen Spiels.

Das Konzert verbindet konzentrierte Kammermusik in verschiedene Besetzungen mit moderierten Einblicken in die vertraute Verbindung der Weggefährten. Ein einzigartiger Abend, der Nähe und musikalischer Meisterschaft vereint.

- ❖ **Eintritt:**
- ❖ 30 € (erm. 15 €)
- ❖ 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten



## ❖ Quadro Nuevo

Freitag, 5. März 2027, 19 Uhr, Theater

Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war immer schon prägend für die Musik von Quadro Nuevo: Tango und französische Valse Musette, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschiedenen Küstenstraße, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer fließen spielerisch ineinander.

Quadro Nuevo gründete sich 1996 im Chiemgau. Die temperamentvollen Vollblut-Musiker touren seither durch die Länder dieser Welt und gaben rund 4.000 Konzerte. Ihre Ton-Poesien entstehen unterwegs: Die Band schöpft aus der Magie ausgedehnter Reisen – von den Gassen Paris über die Höhenzüge des Balkans bis zu den Farben Bangalores und den Nächten von Buenos Aires.

• Mulo Francel: Saxophon, Klarinette  
• Andreas Hinterseher: Akkordeon, Bandoneon  
• Didi Lowka: Bass, Percussion  
& special guest

• **Eintritt:**

• 25 € (erm. 12,50 €)

• 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten



## ❖ Junge Virtuos:innen: ARS AD MUNDUM Quartett mit „Phantasy“

Sonntag, 18. April 2027, 18 Uhr, Kunsthalle

Eine Oboe und drei Streicher, das ist eine seltene und ungewöhnlich farbige Besetzung, ein Quartett, in dem die Oboe die erste Geige spielt. Das Ars ad Mundum Quartett hat virtuose und packende Kammermusiken auf dem Programm: Mozarts berühmtes F-Dur Quartett für Oboe, Violine, Bratsche und Cello ist ein Schlüsselwerk der Gattung, ein singender Höhepunkt der Wiener Klassik, elegant, überraschend, expressiv. Atmosphärisch und erzählend dagegen Benjamin Brittnens „Phantasy Quartet“, zart und innig Robert Schumanns „Drei Romanzen“. Durch ihr Temperament, ihre Melodik, Rhythmik und Harmonik, die aus georgischen Volksliedern kommen, reißen die „Miniaturen“ von Sulchan Zinzadse mit.

Dazwischen erklingen „Alpensplitter“, ein Duo für Oboe/Englischhorn und Violine, das der deutsche Komponist Anatol Stefan Riemer nach der „Alpensinfonie“ von Richard Strauss komponiert hat. Man hört den Anstieg, eisige Gipfel- und Gletscherstimmungen, Nacht und Sonnenaufgang.

Giorgi Kalendarishvili ist Solooboist und Shengzhi Guo Solocellist des Sinfonieorchesters Münster, die Geigerin Anna Kaczmarek-Kalendarishvili ist ebenfalls Mitglied des Sinfonieorchesters Münster. Hindenburg Leka ist Solobratschist der Dortmunder Philharmoniker.



© Picture People

• Kunstverein Lingen Kunsthalle  
• GWK-Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit

• **Eintritt:**

• 22 € (erm. und für Mitglieder des Kunstvereins sowie der GWK: 19 €)  
• 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten

WESTFÄLISCHE KULTURARBEIT  
gwk



## ❖ Dallahan The bold horseman of Irish Trad

Donnerstag, 22. April 2027, 20 Uhr, Theater

Der Begriff „Dullahan“ kommt aus der irischen Mythologie und steht für gefallene Helden, die als Geistererscheinung in Form eines kopflosen Reiters weiterleben. Ihren Kopf tragen sie oft unter dem Arm mit sich. Mit Rüstung, Schild und Schwert bewaffnet wird der Dullahan als Todesomen gedeutet. Weil aber der Sound von Dallahan mit Banjo, Fiddle, Akkordeon und Gitarre quicklebendig angesprescht kommt, hat man das „u“ mit einem „a“ ersetzt. Das Quartett arrangiert die Tradition nach einem ähnlichen Prinzip. Ein traditioneller Riff wird in kleinen Schritten immer wieder umgebaut und bekommt so ein völlig neues Eigenleben. Ein Ostinato wird weitergesponnen und entwickelt eine eigene Dynamik. Jack Badcock, Benedict Morris, Ciaran Ryan und Andrew Waite sind Baumeister, die dem Fluß ihrer Musik immer wieder einen Staudamm in den Weg setzen. Sie stauen die musikalischen Wassermassen so lange auf, bis der Damm nachgibt und die Musik ungestüm durchbricht.

- **Eintritt:**
- 23 € (erm. 11,50 €)
- 25% Ermäßigung für Konzert-Wahl-Abonnenten



## ✦ Ich bestelle für die Spielzeit 2026 / 2027 folgende Abonnements:

Abonnements	Anzahl		Rang 1	Rang 2	Rang 3
	Erw.	erm.*			
Abonnement A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abonnement B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abonnement C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abonnement D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abonnement E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzert-Wahl-Abo**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KUSS***		<input type="checkbox"/>			
TheaterCard		<input type="checkbox"/>			

\* Nur gegen Vorlage eines Nachweises (siehe Abo-Bedingungen)

\*\* Mind. vier Stücke ankreuzen, s. R. \*\*\* Mind. zwei Stücke ankreuzen, s. R.

### ✦ Bitte senden an:

Stadt Lingen (Ems) · Fachdienst Kultur  
 Elisabethstraße 14–16 · 49808 Lingen (Ems)  
 E-Mail: kulturamt@lingen.de

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Wünsche/Bemerkungen \_\_\_\_\_

LingenCard Leistung A  Leistung B

Die Abonnementbedingungen sind mir bekannt und werden von mir akzeptiert.

Ja, ich möchte den Newsletter erhalten.

Ich werde gelegentlich per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen informiert.

Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

\_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

## ❖ Konzert-Wahl-Abonnement „Der gute Ton“

Ich buche \_\_\_\_\_ **Wahlabonnement(s)** mit je \_\_\_\_\_ Stücken (mindestens 4 Stücke ankreuzen)

**oder** ich buche \_\_\_\_\_ **KUSS (Abo für Schüler und Studenten)** mit je \_\_\_\_\_ Stücken (mindestens 2 Stücke ankreuzen)

1.	<input type="checkbox"/>	SO	27.09.2026	[K]	Jahreskonzert des LKO
2.	<input type="checkbox"/>	FR	30.10.2026	[K]	Thabilé
3.	<input type="checkbox"/>	DO	12.11.2026	[K]	Schlesische Kammersolisten
4.	<input type="checkbox"/>	SO	13.12.2026	[K]	Latvian Voices
5.	<input type="checkbox"/>	SO	10.01.2027	[K]	Neujahrskonzert des LKO
6.	<input type="checkbox"/>	DO	25.02.2027	[K]	Ein Klassikabend: Julia Hermanski & Friends
7.	<input type="checkbox"/>	FR	05.03.2027	[K]	Quadro Nuevo
8.	<input type="checkbox"/>	SO	18.04.2027	[K]	Junge Virtuos:innen
9.	<input type="checkbox"/>	DO	22.04.2027	[K]	Dallahan



# Theater-Wahl-Abonnement

Foto: Boites Blanches

<b>Geld. Gier. Macht.</b> Dienstag, 6. Oktober 2026	S. 18	<b>Die Therapie</b> Dienstag, 19. Januar 2027	S. 28
<b>Liebesjahre</b> Mittwoch, 7. Oktober 2026	S. 19	<b>Die Heimsuchung</b> Freitag, 29. Januar 2027	S. 29
<b>Der Sohn</b> Mittwoch, 28. Oktober 2026	S. 20	<b>Herr Teufel Faust</b> Sonntag, 14. Februar 2027	S. 30
<b>Lissi &amp; Herr Timpe</b> Donnerstag, 29. Oktober 2026	S. 21	<b>Hinter den Wolken</b> Freitag, 19. Februar 2027	S. 31
<b>Familie Flöz</b> Dienstag, 3. November 2026	S. 22	<b>Alle 7 Wellen</b> Dienstag, 23. Februar 2027	S. 32
<b>Beats on Pointe</b> Dienstag, 8. Dezember 2026	S. 23	<b>Glanz auf dem Vulkan</b> Sonntag, 28. Februar 2027	S. 33
<b>Brodas Bros</b> Freitag, 8. Januar 2027	S. 24	<b>Die Fledermaus</b> Dienstag, 2. März 2027	S. 34
<b>Der Buchspazierer</b> Mittwoch, 13. Januar 2027	S. 25	<b>Blind</b> Sonntag, 7. März 2027	S. 35
<b>Der Wal</b> Freitag, 15. Januar 2027	S. 26	<b>Der eingebildete Kranke</b> Mittwoch, 10. März 2027	S. 36
<b>Hervé Koubi</b> Sonntag, 17. Januar 2027	S. 27	<b>Boîtes blanches</b> Samstag, 13. März 2027	S. 37
		<b>Spiel gewinnt</b> Dienstag, 16. März 2027	S. 38
		<b>Sherlock Holmes</b> Montag, 19. April 2027	S. 39
		<b>Die Optimistinnen</b> Donnerstag, 29. April 2027	S. 40

## ❖ Geld. Gier. Macht. Der Fall Cum Ex

Dienstag, 6. Oktober 2026, 20 Uhr, Theater



Die leitende Bankangestellte Lena eröffnet ihrem Mann Emil in der Neujahrsnacht 2012, dass ihr bestimmte Geschäfte Ihrer Bank unseriös vorkommen. Der gemeinsame Freund Lambert, von Beruf Steueranwalt, klärt Lena auf, dass Steuerbetrug in ungeheurem Ausmaß längst zu den „normalen“ Geschäften vieler Banker und Fonds gehört. Der Staat wird mit dem Geschäftsmodell „Cum-Ex“ aus purer Geldgier systematisch um Milliarden betrogen. Lambert war selber daran beteiligt und will jetzt aussteigen. Lena beschließt aktiv zu werden. Ihr Mann und ihre beste Freundin Carla wollen sie dabei unterstützen. Sie müssen allerdings erkennen, dass die Erfinder des Modells offenbar bestens vernetzt sind und Beziehungen bis in höchste Kreise pflegen. Kein leichtes Unterfangen. Aber Lena und ihre Freunde geben nicht auf. Sie setzen Lockvögel, versteckte Kameras und Kronzeugen ein um den Milliardenbetrug aufzudecken. Gerade in einer Zeit, in der Steuergelder dringend benötigt werden, sollen diejenigen, die sich bereichert haben, und jene, die es gedeckt haben, zur Rechenschaft gezogen werden.

Das neue Theaterstück von Stefan Zimmermann beschäftigt sich mit den Hintergründen des Cum-Ex-Skandales.  
a.gon Theater

### Eintritt:

27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)  
10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

## ❖ Liebesjahre

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 20 Uhr, Theater



Vera und Uli – einst ein Paar, seit Jahren geschieden und entfremdet – verbindet nur noch ihr altes Haus, in dem sie ihre Töchter großgezogen haben und das nun, voll möbliert, wie ein Relikt vergangenen Glücks anmutet. Vera hat nun beschlossen, das Kapitel endgültig zu schließen und das Haus zu verkaufen. Sie möchte nur einige Erinnerungsstücke mitnehmen. Uli hingegen kommt mit einem Transporter und seiner neuen Partnerin Johanna. Auch Veras Lebensgefährte Darius taucht auf. Er ist ihr heimlich gefolgt.

Rasch zeigt sich: Die Wunden der Vergangenheit sind längst nicht verheilt. Jeder Raum, jedes Möbelstück, jede Fotografie ruft Erinnerungen wach – an das gemeinsame Scheitern, an unerfüllte Hoffnungen, an Liebe, die im Alltag verloren ging. Zwischen Vera und Uli entspinnt sich ein stilles Ringen um Deutungshoheit, um Schuld und Vergebung, um das Recht auf einen Neuanfang.

- Nach dem mit Grimme-Preis und Goldener Kamera ausgezeichneten Fernsehfilm a.gon Theater
- **Eintritt:**
- 27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)
- 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

## ❖ Der Sohn

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 20 Uhr, Theater

Nicolas ist 17 und kein fröhliches, unbeschwertes Kind mehr. Alles um ihn herum ist zu viel für ihn. Erwachsenwerden, das Abschlussjahr im Gymnasium, die Trennung der Eltern und die neue Familie des Vaters. Er schwänzt die Schule und ist aggressiv. Was passiert nur mit ihm? Auf eigenen Wunsch zieht er zu seinem Vater Pierre und dessen neuer Frau. Pierre versucht alles, um seinem Sohn zu helfen. Der Umzug soll wieder Ordnung in das Gemüt des Sohnes bringen und ihm die Lebenslust zurückgeben. Zunächst scheint sich die Situation zu entspannen. Doch im Laufe der Zeit zeigt sich, dass die Probleme von Nicolas ernster sind als angenommen. Wird Pierres Liebe reichen, um den Sohn vor sich selbst zu retten?

❖ Das Stück behandelt Themen wie psychische Krisen, familiäre Konflikte und Suizidgedanken. Aufgrund der thematischen Schwere wird empfohlen, den Besuch für Kinder unter 12 Jahren nicht zu ermöglichen

❖ **Eintritt:**

❖ 27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)  
❖ 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



# ❖ Lissi & Herr Timpe: ICH LIEBE DAS LEBEN DIE SCHÖNSTEN SCHLAGER ALLER ZEITEN

Lissi &  
Herr Timpe

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 20 Uhr, Theater

• Eintritt:

• 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)

• 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

Lissi & Herr Timpe sagen in Ihrem neuen Programm „Ja“ – Nicht nur zu den größten Hits aus über 100 Jahren deutscher Schlagergeschichte, sondern vor Allem zum Leben an sich! Zwei Stunden lang pure Lebensfreude und positive, lebensbejahende Gassenhauer der 20er bis 70er Jahre, bunt und aufwendig in Szene gesetzt, mit Zauber- und Tanzeinlagen, zahlreichen Choreographien und der humorvollen Conference, für die die beiden Ausnahme-Entertainer seit über zehn Jahren beim Publikum beliebt sind.

In ihrer neuen Show interpretieren Lissi & Herr Timpe gemeinsam mit ihrem „Guten Morgen Orchester“ nicht nur die unvergessenen Klassiker von Marlene Dietrich und Heinz Rühmann bis Marianne Rosenberg und Udo Jürgens, sondern wagen auch spannende Experimente: Wie würde „Atemlos“ wohl klingen, hätte es bereits Caterina Valente in den 60er Jahren gesungen?

Da wird mit einem Glas „Chianti-Wein“ der „Badewannentango“ selbst dann noch angestimmt, wenn „Tschingis Khan“ in der „kleinen Kneipe“ schon mit dem „kleinen grünen Kaktus“ ruft: „Eins kann mir keiner nehmen und das ist die pure Lust am Leben!“



## ❖ FAMILIE FLÖZ: Finale Eine Overtüre

Dienstag, 3. November 2026, 20 Uhr, Theater



⋮ **Eintritt:**

⋮ 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)

⋮ 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

Drei Menschen an Wendepunkten ihres Lebens. Drei Geschichten, zusammengehalten von einer ebenso sprachlosen wie unfassbaren Erzählerin. Der Betreiber eines Späti in der Stadt, der sich getreu dem Motto „Ich koste ja nix“ aufopfert für die Bedürfnisse seiner bunten Kundschaft. Ein Sohn, den die Krankheit der Mutter aus der Bahn wirft – im Krankenhaus, das zum Brennpunkt einer Identitätskrise wird. Eine junge Frau sucht Sinn im Leben in Einklang mit der Natur. Doch ihre scheinbare Idylle in einer abgelegenen Waldhütte birgt dunkle Geheimnisse.

FAMILIE FLÖZ erzählt seit drei Jahrzehnten wortlose Geschichten. Endete ihre letzte Produktion „HOKUSPOKUS“ mit dem Blick auf das Publikum, so beginnt „FINALE (eine Overtüre)“ im Spiel mit den Zuschauer\*innen. Aus totem Material werden lebendige Figuren.

# ❖ Beats on Pointe

## Elektrisierende Fusion aus Spitzentanz und Street Dance

Dienstag, 8. Dezember 2026, 20 Uhr, Theater



Weltklasse-Tänzerinnen und -Tänzer entführen das Publikum in „Beats on Pointe“ auf eine furiose Achterbahnfahrt durch eine unvergessliche Welt aus Bewegung, mitreißenden Soundtrack und Bühnenmagie. In ausgeklügelten Choreografien wird eine unfassbare Bandbreite an Tanzgenres präsentiert: von klassischem Ballett über Contemporary und Jazz Dance über Hip-Hop und Streetdance bis hin zu Beatboxing, physischer Comedy.

All diese Stile werden in unvorstellbaren Variationen, oft durch Live-Perkussion, miteinander kombiniert und verschmelzen zu einem einzigartigen, elektrisierenden Erlebnis.

• *Masters of Choreography*  
• (Melbourne, Australien)

• **Eintritt:**

• 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)  
• 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

# ❖ Brodas Bros: BŌ Musikalische Licht- und Breakdance-Show

Freitag, 8. Januar 2027, 20 Uhr, Theater

BŌ ist die neue energiegeladene Show der BROADAS BROS – eine kraftvolle choreografische Reise, die Tradition und Urban Culture auf spektakuläre Weise zusammenbringt. Ausgehend vom klassischen katalanischen Stocktanz mixen die Performer Hip-Hop, Popping, Locking, Breakdance und zeitgenössischen Tanz zu einem explosiven Movement-Style, der zeigt, woher sie kommen – und wohin sie wollen.

Gemeinsam mit den Bastoners de Sant Cugat, einer der repräsentativsten und aktivsten Gruppen der katalanischen Volkskultur, sind die Brodas Bros während der Konzeption der neuen Show tief in die Tradition eingetaucht. In gemeinsamen Workshops und Erkundungen entstanden neue Ideen, Moves und Sounds. Die Bastoners, die seit 1920 den katalanischen Stocktanz mit viel jugendlicher Energie und eigener kreativer Weiterentwicklung pflegen, öffneten ihr choreografisches und musikalisches Archiv – das für die BROADAS BROS zu einer unerschöpflichen Quelle der Inspiration für Aufbruch und Verwandlung wurde.

Im Zentrum steht der Stock – japanisch „bō“ – ein simples Objekt, das plötzlich alles kann: Er wird zur Verlängerung des Körpers, zum Rhythmusinstrument, zur Waffe, zum Spielzeug, zum Symbol für Gemeinschaft und Weitergabe von Kultur. Auf der Bühne verwandelt er sich ständig: mal kraftvoll, mal poetisch, mal wild.

• Brodas Bros, Katalonien

• Eintritt:

• 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)

• 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



© imatgebarcelona.com

## Der Buchspazierer

Mittwoch, 13. Januar 2027, 20 Uhr, Theater

Abends, nachdem die Buchhandlung ihre Pforten geschlossen hat, macht sich der Buchhändler Carl Kollhoff auf den Weg zu seinen besonderen Kunden. Denjenigen, denen die von ihm ausgewählten Bücher wirklich am Herzen liegen, bringt er sie sorgfältig in Geschenkpapier eingepackt nach Hause. Für sie ist er die wichtigste Verbindung zur einer immer verwirrender werdenden Welt. Mit seinen abendlichen Besuchen gibt er ihnen ein Stückchen Sinn, nimmt ihnen ihre Einsamkeit. Und sich selbst auch. Denn wenn er nach Hause kommt, erwartet ihn Leere. Dann taucht Schascha auf. Sie ist neun, sie hat eine Menge Fragen – und vor allem Anmerkungen. Außerdem hat sie die Angewohnheit, ihren Willen durchzusetzen. Bevor er sich versieht, muss der Buchspazierer erkennen, dass er auf einmal eine neunmalklugen Begleiterin hat, die den Begriff »vorlaut« neu definiert. Sie gibt seinem Alltag einen Energieschub und stellt alle Gewohnheiten auf den Kopf. Doch dann schlägt das Schicksal zu. Es beginnt mit der Kündigung in der Buchhandlung, durch die Carl in jeglicher Hinsicht die Grundlage seiner Existenz verliert. Er gerät in einen Strudel, ein Schlag folgt dem nächsten. Schascha ist die, die die Not erkennt. Mit all ihrer Willenskraft mobilisiert sie Carls Bücherfreundinnen und -freunde, um ihn zu retten. Es ist ein Wettlauf mit der Zeit, denn der Abgrund, in den Carl stürzt, ist tief. Aber ihre Verbündeten sind die Bücher und ihre Fantasie. Dagegen ist kein Kraut gewachsen.

Westfälisches Landestheater

Eintritt:

27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)  
10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



## Der Wal

Freitag, 15. Januar 2027, 20 Uhr, Theater

Erst am emotional überwältigenden Schluss erfährt der Zuschauer, warum ein Aufsatz über Herman Melvilles Literaturklassiker „Moby Dick“ sich als wichtiger roter Faden durch die herzerreißende Geschichte des Online-Englischlehrers für argumentatives Schreiben zieht.

Nach einer persönlichen Tragödie ist der ehemalige Universitätsprofessor Charlie auf einer Couch in Nord-Idaho – wie Autor Hunter schreibt – »gestrandet«. Kontakt hat er nur zu seiner Krankenschwester, zu Elder Thomas, einem Mormonen, und seit kurzer Zeit wieder zu seiner Ex-Frau und seiner Teenager-Tochter Ellie. Dass das hoch gelobte, schmerzlich berührende, aufwühlende wie humorvolle Stück noch lange nach der Vorstellung für viel Gesprächsstoff sorgt, liegt nicht an dem monströsen Übergewicht Charlies und seinem himmelhohen Blutdruck, sondern an dem ungewöhnlichen Blick des Dramatikers auf seine Figuren und an seinem Talent, auf mehreren emotionalen Ebenen komplexe Charaktere zu erschaffen, die in Erinnerung bleiben. Wie Puzzleleile verbindet er in Szenen von großer Intensität Charlies gegenwärtigen Zustand mit den zerbrochenen Beziehungen zu Personen aus seiner Vergangenheit, die sein Leben schicksalhaft mitbestimmt haben.

• Schauspiel von Samuel D. Hunter  
• EURO-STUDIO Landgraf

• **Eintritt:**

• 27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)  
• 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



## ❖ Hervé Koubi: Ce Que Le Jour Doit À La Nuit Die Schuld des Tages an die Nacht

Sonntag, 17. Januar 2027, 17 Uhr, Theater



© Nathalie STERNA LYKI

Nach der gleichnamigen Novelle von Yasmina Khadra, in der ein junger Mann von einer Familie zur anderen geschickt wird, erforscht Hervé Koubi seine eigene Geschichte. „Ich fühle wie eine Orientalist des 19. Jahrhunderts, der nach Algerien kommt, um seinen Phantasien des Orients Leben einzuhauchen“. Ich würde gerne meine Träume Wirklichkeit werden lassen als ein in Frankreich geborenes Kind, das seine wahre Identität und die seiner Eltern erst spät entdeckt hat.

In Algier castet Hervé 12 Tänzer, von denen noch keiner zuvor auf einer Bühne gestanden hat und erarbeitet mit ihnen ein Stück Tanztheater, das mit riesigem Erfolg durch die Welt tourt. Streetdance, Hiphop und Soufi sind das Fundament für eine Choreographie zwischen aufregender Virtuosität und spiritueller Sammlung.

❖ *Hervé Koubi Frankreich/Algerien*

❖ **Eintritt:**

❖ 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)

❖ 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

## ❖ Die Therapie Psychothriller von Sebastian Fitzek

Dienstag, 19. Januar 2027, 20 Uhr, Theater

Josy, die 12-jährige Tochter des bekannten Psychiaters Viktor Larenz, verschwindet unter mysteriösen Umständen spurlos. Es gibt keine Zeugen, eine Leiche wurde nie gefunden. Jahre später wird Viktor von einer Zeitschrift um ein Interview gebeten. Er zieht sich auf eine einsame Insel zurück, in der Hoffnung, dort endlich wieder zu sich finden und sich der Geschichte endgültig stellen zu können. Unerwartet bekommt er Besuch von der jungen Autorin Anna Spiegel, die unter Wahnvorstellungen leidet und ihn bittet, sie zu therapieren.

Sie behauptet, Visionen von einem Mädchen zu haben, das spurlos verschwunden sei. In ihren Schilderungen gibt es deutliche Parallelen zu Josy. Haben ihre Halluzinationen etwas mit dem Verschwinden des Mädchens zu tun? Nach langem Zögern beginnt Viktor die Therapie mit Anna. Doch was er damit in Gang bringt, übertrifft seine schlimmsten Alpträume...

• Berliner Kriminal Theater

• **Eintritt:**

• 27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)

• 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



## ❖ Die Heimsuchung nach Jenny Erpenbeck

Freitag, 29. Januar 2027, 20 Uhr, Theater

Mit diesem Jahrhundertroman gelang Jenny Erpenbeck der internationale Durchbruch. Die teils autobiographischen Geschichten ereignen sich generationsübergreifend in einem Haus an einem Brandenburger See und strecken sich zeitlich von 1906 bis 2002. Von der Weimarer Republik, über den Nationalsozialismus, über den Aufbau der DDR bis hin zur Wiedervereinigung beleuchtet und verknüpft Erpenbeck die Schicksale einzelner Menschen: Sie suchen in ihrer jeweiligen Epoche auf diesem Grundstück ein Heim.

Die Figuren lassen uns eintauchen in die Widersprüche ihrer Zeit und ihres Lebens. Jede Erzählung ein einzelnes Schicksal, jeder Mensch mit ganz eigenen privaten Perspektiven auf die Welt, geprägt und gezeichnet von den jeweiligen gesellschaftlichen Zwängen.

So entfaltet sich eine tiefgründige, literarische Erzählweise mit sehr unterschiedlichen Sichtweisen auf die ambivalente deutsche Geschichte.

- Westfälisches Landestheater
- Basierend auf dem Buch HEIMSUCHUNG
- Copyright © 2007 Albrecht Knaus Verlag, eine Sparte der
- Verlagsgruppe Random House GmbH, München, Germany
- Alle Rechte vorbehalten

### • Eintritt:

- 27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)
- 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



## ❖ Herr Teufel Faust

Sonntag, 14. Februar 2027, 19 Uhr, Theater

Dem Gelehrten Heinrich Faust erscheint „das verfluchte Hier und Jetzt“ wertlos. Er geht mit dem Teufel eine Wette ein. Getrieben von Wissensdurst, Vergnügungssucht und unstillbarem Verlangen stürzt er sich in einen teuflischen Hexenritt, eine Reise in menschliche Abgründe. Am Ende der Reise sind Fausts minderjährige Geliebte Gretchen und ihr Kind tot, und die Weltformel ist nicht gefunden.

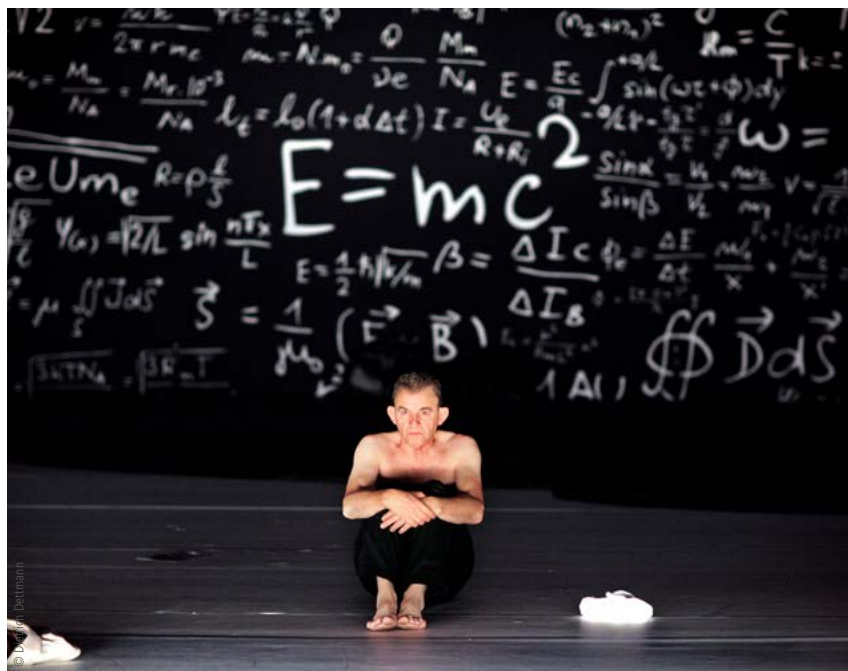
In jedem Jahrhundert behielt der Stoff seine unbrechbare Aktualität: Die ständige Getriebenheit der modernen Welt, die Beschleunigung, der Zwang der ständigen Selbstoptimierung, mehr Achtsamkeit, mehr Klimaschutz, die Kirche in einer tiefen Krise.

Horwitz nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die unendlichen Weiten des Goethe'schen Universums: von der Natur zur Kultur, von der griechischen Mythologie in das Mittelalter bis hinein ins Anthropozän, ein neues geologisches Zeitalter, in dem die Menschheit den dominanten geo-physikalischen Einfluss auf das Erdsystem und damit der Mensch die Verantwortung für die Zukunft des Planeten hat, womit wir in unserer Zeit angekommen sind.

von Torsten Fischer  
mit Dominique Horwitz  
nach FAUST I von Johann Wolfgang von Goethe  
EURO-STUDIO Landgraf

**Eintritt:**

27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)  
10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



## ❖ Hinter den Wolken – Eine Begegnung zwischen einem palästinensischen und einem israelischen Tänzer

Freitag, 19. Februar 2027, 20 Uhr, Theater

Ehab ist Palästinenser, aufgewachsen in Damaskus und seit vielen Jahren in Deutschland. Ben wurde in Israel geboren und lebte zuletzt in Portugal. Beide folgten der Einladung der YET Company, gemeinsam mit Fabian Cohn ein Tanzstück zu entwickeln – gerade jetzt und trotz allem.

Im Bühnenraum hängt ein raumgreifendes Wolkengebilde: eine Projektionsfläche für Erwartungen, Zuschreibungen und das Gewicht eines allgegenwärtigen Konflikts. Zwei Menschen bewegen sich in und mit dieser Wolke, mal nebeneinander, mal gegenüber, mal gemeinsam. Zwei, die ständig mit Fragen nach Identität und Zugehörigkeit konfrontiert werden. Menschen mit Geschichten, die einander zuhören. Menschen, denen wir zuhören können.

Das Tanzstück „Hinter den Wolken“ ist eine Einladung, Komplexität und Ambivalenz gemeinsam auszuhalten.

❖ YET Company

❖ **Eintritt:**

❖ 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)

❖ 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



## Alle 7 Wellen Komödie von Daniel Glattauer

Dienstag, 23. Februar 2027, 20 Uhr, Theater

Emmi Rothner und Leo Leike schreiben sich wieder! Endlich kommt die Fortsetzung der Liebesgeschichte, in der sich zwei, die sich nie gesehen haben, per E-Mail rettungslos verlieben. Jetzt geht der Spaß erbarmslos weiter!

Denn die halbjährige Sendepause hat nichts geändert: Sie sind und bleiben ein Traumpaar. Keiner passt so gut zu Emmi wie Leo. Keine pariert Leos Ausweichmanöver so schlagfertig wie Emmi. Eine perfekte Beziehung. Mit nur einem Makel: Wieder verkehren die beiden nur schriftlich miteinander! Bleibt also die spannende Frage: Kommt es nach Emmis und Leos E-Mail-Trennung nur zu einer Wiederaufnahme im Netz? Oder gar zu einer Begegnung ohne Netz?

- Nachfolgestück von *Gut gegen Nordwind*
- Hamburger Kammerspiele
- **Eintritt:**
- 27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)
- 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



## ❖ Glanz auf dem Vulkan Die Show-Sensation der 20er Jahre

Sonntag, 28. Februar 2027, 20 Uhr, Theater

Hochverehrtes Publikum: Die 20er Jahre sind wieder da! Willkommen in Berlin! Alles glänzt, das Leben pulsiert – keine Zeit, keine Zeit, keine Zeit! „Glanz auf dem Vulkan“ nimmt Sie mit in das Berlin der wilden 20er Jahre, die Sündenstadt, die allzeit aufregendste Metropole der Welt! Dies ist das echte Leben zwischen Euphorie, Abgrund und Wahnsinn! Berlin ist ein bunter Schmelztiegel voller Künstler und Lebenskünstler. Hier feiert die Bohème der ganzen Welt den berühmten Tanz auf dem Vulkan, als gäbe es kein Morgen. Lassen Sie sich fallen in Ekstase, Laster, sehnsuchtsvolle Melancholie und hemmungsloses Vergnügen!

Opiumrausch, Absinth-Partys, Dadaismus, Anarchismus, zertanzte Schuhe, durchliebte Nächte ... Berlin! In den zahllosen Cabarets, Revuepalästen, Bars und Spelunken treffen Menschen aller Couleur aufeinander – Lebedamen, Dandys, Flapper girls, Schieber, Pionierinnen und Intellektuelle. Alles ist erlaubt, anything goes!

• M&G Showcompany

• **Eintritt:**

• 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)

• 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



## ❖ Die Fledermaus Operette von Johann Strauß

Dienstag, 2. März 2027, 20 Uhr, Theater

«Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.» Johann Strauss' Melodienfeuerwerk ist eine heiterironische Gesellschaftsatire. Und bildet gleichzeitig den Höhepunkt Gattung der Wiener Operette.

Um sich an seinem Freund Eisenstein zu rächen, inszeniert Dr. Falke alias «Die Fledermaus» ein ausgeklügeltes Verkleidungsspiel bei einer der legendären Feste des unnahbaren Prinzen Orlofsky. Hier darf jede und jeder sein, was oder wer sie respektive er möchte: ledig oder verheiratet, adelig oder exotisch. Doch aufgepasst! Getarnt mit Masken und falschen Namen kann sich jeder Gegenüber als Überraschung entpuppen... und zum Schluss schiebt man die Schuld auf den Champagner.

Beliebte Melodien, wie »Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist«, »Spiel ich die Unschuld vom Lande« und Rosalindes Csárdás, sowie der Walzer im 2. Akt, machen »Die Fledermaus« zur bekanntesten aller Operetten.

⋮ Kammeroper Köln

⋮ Eintritt:

⋮ 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)

⋮ 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



## Blind

Sonntag, 7. März 2027, 19 Uhr, Theater

Richard, der einst Staudämme und Aquädukte baute, lebt nach dem Tod seiner Frau zurückgezogen in einer Wohnanlage. Weil er ihre politischen Ansichten ablehnt, hat er den Kontakt zu seiner Tochter Helen, einer Anwältin, die mit einem schwarzen Schriftsteller verheiratet ist, abgebrochen. Umso schwerer fällt es ihm, sie um Hilfe zu bitten, weil er fast nichts mehr sieht und nicht mehr allein leben kann. Zwei unvereinbare Lebensentwürfe, die für beide ein Zusammenleben lange ausgeschlossen haben, prallen aufeinander. Keiner von beiden konnte oder wollte bisher eine Brücke zum anderen bauen.

Beide sind blind – blind für die Perspektive des anderen, blind für die Verletzungen, die sie einander zugefügt haben ... bis eine vorsichtige Annäherung beginnt, durch die sie allmählich die Beweggründe, Ängste und Wünsche des anderen erkennen – und erstmals Verständnis füreinander aufbringen.

- Schauspiel von Lot Vekemans
- EURO-STUDIO Landgraf / Schauspielbühnen in Stuttgart, Altes Schauspielhaus
- **Eintritt:**
- 27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)
- 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnementen



## ❖ Der eingebildete Kranke

Mittwoch, 10. März 2027, 20 Uhr, Theater

• Komödie von Molière  
• Komödie am Altstadtmarkt

• **Eintritt:**

• 27,50€, 25€, 22,50€ (erm. 12,50€, 11,25€)

• 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten



© Thilo Pulpanek



© Petite Machine

Im Mittelpunkt dieses brillanten Komödien-Klassikers steht der Hypochonder Argan, dessen Gedanken nur um sich selbst und sein körperliches Wohlergehen kreisen. Pausenlos beschäftigt er sich mit eingebildeten Krankheiten und Wehwehchen und terrorisiert damit seine Umwelt. Einzig sein Dienstmädchen Toinette fragt ihn ein ums andere Mal ganz unverblümt: „Was fehlt Ihnen eigentlich?“ Sie rechnet ihm vor, dass Ärzte und Apotheker sich eine goldene Nase an ihm verdienen. Doch das stört den reichen Argan nicht. Kranksein ist sein Lebensinhalt. Da er stets einen Doktor um sich haben will, soll seine Tochter Angélique einen Arzt heiraten. Damit ist diese aber nicht einverstanden, weil sie heimlich Cléante liebt. Die Situation spitzt sich zu, als Argans zweite Frau Béline, die ihn nur wegen seines Geldes geheiratet hat, ins Spiel kommt und Argan ein Testament zu ihren Gunsten unterschreiben lassen will, wofür sie heimlich Intrigen anzettelt. Nach mehrfachen Verwicklungen kommt es schließlich zum Happy End. Bélines Betrug wird aufgedeckt, und Angélique kann endlich ihren Cléante heiraten.

## ❖ Boîtes blanches Les Boxeurs

Samstag, 13. März 2027, 19 Uhr, Theater



© Claudia Trost

- Tanz, zeitgenössische Clownerie und Objekttheater
- **Eintritt:**
- 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)
- 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

„Boîtes Blanches“ ist eine non-verbale, parabolische Erzählung von einem Underdog der Arbeitswelt, der unverhofft größten Inhalt in kleinster Verpackung findet. Ein Gegenmittel in kniffligen Zeiten, bei mieser Laune und mulmigen Gefühlen. Ein zauberhaftes Stück, das Spaß bringt, erhebt, aufrichtet und verzauert. Eine Ode an die niemals endende Suche nach der Leichtigkeit des Seins, nach Glück, Freundschaft und Leben, genährt von der universellen Kraft des Humors.

Das Werk oszilliert an der Schnittstelle von Tanz, zeitgenössischer Clownerie und Objekttheater und wird dargebracht von nichts als zwei – nun ja – lächerlichen Darstellern, die offenkundig ihre besten Tage bereits hinter sich haben sowie einem verschlossenen Rudel weißer Pappkartons. Dieser nicht nur ästhetisch von radikal simpel bis völlig durchgeknallt anmutende Ansatz entpuppt sich als erstaunlich variantenreich und beseelend, liefert eine unerwartete Bandbreite an visuellen Effekten und emotionalen Erfahrungen und beinhaltet genau die richtigen Ingredienzen für ein großartiges Stück Bühnenkunst inspiriert vom menschlichen Sein.

## ❖ Spiel gewinnt

Dienstag, 16. März 2027, 20 Uhr, Theater



© Franziska Strauss

⋮ Komödie am Kurfürstendamm

⋮ **Eintritt:**

⋮ 27,50€, 25€, 22,50€ (erm. 12,50€, 11,25€)

⋮ 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

IT-Spezialist Felix haust in seiner smarten Wohnung, geschützt gegen Viren und sonstige Zumutungen des Lebens. Denn die Welt vor seiner Tür erschreckt ihn. Als Miriam in sein Refugium einbricht, ist das schlimmer als jeder Hackerangriff. Eigentlich soll sie die Rauchmelder kontrollieren. Aber unter Kontrolle hat Miriam überhaupt nichts, schon gar nicht ihr Leben. In immer anderen Jobs taucht sie bei ihm auf und bringt seine lieb gewonnene Routine gehörig ins Schleudern. Das Chaos ist perfekt, als Felix Therapeutin auf den Plan tritt. Mit der hat er nämlich eine ganz besondere Beziehung. Ihm bleibt nur eine letzte Chance auf sein Seelenheil: die Flucht nach vorn!

Eine hochaktuelle und mitreißende Komödie über Einsamkeit und wie man sie mit Mut, Leidenschaft und Fantasie wieder loswerden kann.

## ❖ Sherlock Holmes: Der Fall Moriarty

Montag, 19. April 2027, 20 Uhr, Theater



© Frank Grah

⋮ Komödie am Kurfürstendamm

⋮ **Eintritt:**

⋮ 27,50 €, 25 €, 22,50 € (erm. 12,50 €, 11,25 €)

⋮ 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

Wegen einer außerehelichen Affäre in größter Bedrängnis, sucht kein Geringerer als der König von Böhmen Rat bei dem wohl berühmtesten Detektiv der Welt: Sherlock Holmes. Gemeinsam mit seinem ihm stets ergebenen Freund Watson begibt sich Holmes auf eine höchst heikle und gefährliche Mission – denn schon bald stellt sich heraus, dass Professor Moriarty, einst Mentor und bester Freund des Meisterdetektivs, in die Geschehnisse verwickelt ist. Moriarty selbst wird von einer Frau gesucht, die Holmes komplettes Weltbild ins Wanken bringt. Was bisher unmöglich schien, wird wahr: Der Meisterdetektiv entwickelt Gefühle. Als dann noch Sherlocks dominanter Bruder auftaucht, wird die Geschichte zum alles entscheidenden und vielleicht letzten Fall des Meisterdetektivs. Es beginnt ein Kampf um Leben und Tod, Liebe und Verderben.

## ❖ Die Optimistinnen

Donnerstag, 29. April 2027, 20 Uhr, Theater



© Pixabay/TTT

Sie heißen Nour, Tülay, Mercedes, Dede und Cemile und sie kamen zum Arbeiten nach Deutschland. Sie kommen aus der Türkei, Spanien, Griechenland, Jugoslawien, Marokko und Italien. Sie vermissen ihre Familien, haben Heimweh und die Arbeitsbedingungen in Deutschland sind keine leichten, doch ihre Familien in der Heimat zählen auf sie und das Geld. Irgendwann fällt der 22-Jährigen Nour und ihren Freundinnen auf, dass sie doch als »Gäste« gekommen sind und man Gäste eigentlich besser behandelt, oder? Nour, die gerne Mini-Röcke trägt, sich schon in ihrer Heimat Istanbul nichts verbieten ließ und von ihrem Vater als Kämpferin erzogen wurde, erfährt von einem Frauenstreik in den Zwanzigerjahren. Die jungen Frauen beginnen fortan für die Rechte der weiblichen Arbeiterinnen zu kämpfen und fordern, die Unterbringung in ihren Wohnheimen zu verbessern, bessere Arbeitsbedingungen, Deutschkurse und einen höheren Lohn! Unter dem Slogan: »Eine Mark mehr!« wollen die jungen Frauen endlich raus aus der sog. »Leichtlohngruppe«. Die Freundinnen organisieren sich, der Arbeitskampf beginnt...

❖ *Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Gün Tank*  
 ❖ *Tournee-Theater THESPISKARREN /Schauspielbühnen in*  
 ❖ *Stuttgart, Altes Schauspielhaus*

❖ **Eintritt:**  
 ❖ 30 €, 27,50 €, 25 € (erm. 13,75 €, 12,50 €)  
 ❖ 10 % Ermäßigung für Theater-Wahl-Abonnenten

## ✦ Ich bestelle für die Spielzeit 2026 / 2027 folgende Abonnements:

Abonnements	Anzahl		Rang 1	Rang 2	Rang 3
	Erw.	erm.*			
Abonnement A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abonnement B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abonnement C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abonnement D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abonnement E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theater-Wahl-Abo**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KUSS***		<input type="checkbox"/>			
TheaterCard		<input type="checkbox"/>			

\* Nur gegen Vorlage eines Nachweises (siehe Abo-Bedingungen)

\*\* Mind. sechs Stücke ankreuzen, s. R. \*\*\* Mind. drei Stücke ankreuzen, s. R.

### ✦ Bitte senden an:

Stadt Lingen (Ems) · Fachdienst Kultur  
 Elisabethstraße 14-16 · 49808 Lingen (Ems)  
 E-Mail: kulturamt@lingen.de

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Wünsche/Bemerkungen \_\_\_\_\_

LingenCard Leistung A  Leistung B

Die Abonnementbedingungen sind mir bekannt und werden von mir akzeptiert.

Ja, ich möchte den Newsletter erhalten.

Ich werde gelegentlich per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen informiert.

Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

\_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

## ❖ Theater-Wahl-Abonnement

Ich buche \_\_\_\_\_ **Wahlabonnement(s)** mit je \_\_\_\_\_ Stücken (mindestens **6** Stücke ankreuzen)

**oder** ich buche \_\_\_\_\_ **KUSS (Abo für Schüler und Studenten)** mit je \_\_\_\_\_ Stücken (mindestens **3** Stücke ankreuzen)

01.	<input type="checkbox"/>	DI	06.10.2026	[C]	<b>Geld. Gier. Macht.</b>
02.	<input type="checkbox"/>	MI	07.10.2026	[B]	<b>Liebesjahre</b>
03.	<input type="checkbox"/>	MI	28.10.2026	[C]	<b>Der Sohn</b>
04.	<input type="checkbox"/>	DO	29.10.2026	[E]	<b>Lissi &amp; Herr Timpe</b>
05.	<input type="checkbox"/>	DI	03.11.2026	[D]	<b>Familie Flöz: Finale</b>
06.	<input type="checkbox"/>	DI	08.12.2026	[E]	<b>Beats on Pointe</b>
07.	<input type="checkbox"/>	FR	08.01.2027	[D]	<b>Brodas Bros</b>
08.	<input type="checkbox"/>	MI	13.01.2027	[B]	<b>Der Buchspazierer</b>
09.	<input type="checkbox"/>	FR	15.01.2027	[A]	<b>Der Wal</b>
10.	<input type="checkbox"/>	SO	17.01.2027	[E]	<b>Hervé Koubi</b>
11.	<input type="checkbox"/>	DI	19.01.2027	[C]	<b>Die Therapie</b>
12.	<input type="checkbox"/>	FR	29.01.2027	[A]	<b>Die Heimsuchung</b>

13.	<input type="checkbox"/>	SO	14.02.2027	[A]	<b>Herr Teufel Faust</b>
14.	<input type="checkbox"/>	FR	19.02.2027	[C]	<b>Hinter den Wolken</b>
15.	<input type="checkbox"/>	SA	20.02.2027	[S]	<b>Stimmflut</b>
16.	<input type="checkbox"/>	DI	23.02.2027	[B]	<b>Alle 7 Wellen</b>
17.	<input type="checkbox"/>	SO	28.02.2027	[D]	<b>Glanz auf dem Vulkan</b>
18.	<input type="checkbox"/>	DI	02.03.2027	[E]	<b>Die Fledermaus</b>
19.	<input type="checkbox"/>	SO	07.03.2027	[D]	<b>Blind</b>
20.	<input type="checkbox"/>	MI	10.03.2027	[A]	<b>Der eingebildete Kranke</b>
21.	<input type="checkbox"/>	SA	13.03.2027	[C]	<b>Boîtes blanches</b>
22.	<input type="checkbox"/>	DI	16.03.2027	[B]	<b>Spiel gewinnt</b>
23.	<input type="checkbox"/>	MO	19.04.2027	[B]	<b>Sherlock Holmes</b>
24.	<input type="checkbox"/>	DO	29.04.2027	[D]	<b>Die Optimistinnen</b>

## Übersicht Festabonnements

### Abonnement A | Schauspielring

**Der Wal**  
Freitag, 15. Januar 2027 S. 26

**Die Heimsuchung**  
Freitag, 29. Januar 2027 S. 29

**Herr Teufel Faust**  
Sonntag, 14. Februar 2027 S. 30

**Der eingebildete Kranke**  
Mittwoch, 10. März 2027 S. 36

### Abonnement D | Die bunte Vielfalt

**Familie Flöz: Finale**  
Dienstag, 03. November 2026 S. 22

**Brodas Bros**  
Freitag, 08. Januar 2027 S. 24

**Glanz auf dem Vulkan**  
Sonntag, 28. Februar 2027 S. 33

**Blind**  
Sonntag, 07. März 2027 S. 35

**Die Optimistinnen**  
Donnerstag, 29. April 2027 S. 40

### Abonnement B | Der besondere Abend

**Liebesjahre**  
Mittwoch, 07. Oktober 2026 S. 19

**Der Buchspazierer**  
Mittwoch, 13. Januar 2027 S. 25

**Alle 7 Wellen**  
Dienstag, 23. Februar 2027 S. 32

**Spiel gewinnt**  
Dienstag, 16. März 2027 S. 38

**Sherlock Holmes**  
Montag, 19. April 2027 S. 39

### Abonnement E | Musiktheater

**Lissi & Herr Timpe**  
Donnerstag, 29. Oktober 2026 S. 21

**Beats on Pointe**  
Dienstag, 08. Dezember 2026 S. 23

**Hervé Koubi**  
Sonntag, 17. Januar 2027 S. 27

**Die Fledermaus**  
Dienstag, 02. März 2027 S. 34

### Abonnement C | Theater aktuell

**Geld. Gier. Macht.**  
Dienstag, 06. Oktober 2026 S. 18

**Der Sohn**  
Mittwoch, 28. Oktober 2026 S. 20

**Die Therapie**  
Dienstag, 19. Januar 2027 S. 28

**Hinter den Wolken**  
Freitag, 19. Februar 2027 S. 31

**Boîtes blanches**  
Samstag, 13. März 2027 S. 37



## ❖ Abonnementpreise

Abo-Preise Spielzeit 2025/2026		Abo-Preis regulär	Abo-Preis ermäßigt
<b>Abo A</b>	Rang 1	88,00 €	
	Rang 2	80,00 €	40,00 €
	Rang 3	72,00 €	36,00 €
<b>Abo B</b>	Rang 1	110,00 €	
	Rang 2	100,00 €	50,00 €
	Rang 3	90,00 €	45,00 €
<b>Abo C</b>	Rang 1	114,00 €	
	Rang 2	104,00 €	52,00 €
	Rang 3	94,00 €	47,00 €
<b>Abo D</b>	Rang 1	118,00 €	
	Rang 2	108,00 €	54,00 €
	Rang 3	98,00 €	49,00 €
<b>Abo E</b>	Rang 1	96,00 €	
	Rang 2	88,00 €	44,00 €
	Rang 3	80,00 €	40,00 €

<b>Theater-Wahl-Abo</b>		10% auf Einzelpreise	
<b>TheaterCard</b>		20% auf Einzelpreise	
<b>Konzertreihe „Der gute Ton“</b>		25% auf Einzelpreise	
<b>KUSS-Abo</b>	Preis je Vorstellung	7,00 €	
<b>Einzelpreise Musiktheater</b>		<b>reg.</b>	<b>erm.</b>
	Rang 1	30,00 €	
	Rang 2	27,50 €	13,75 €
	Rang 3	25,00 €	12,50 €
<b>Einzelpreise Schauspiel</b>	Rang 1	27,50 €	
	Rang 2	25,00 €	12,50 €
	Rang 3	22,50 €	11,25 €

## ❖ Für Theater- und Konzertveranstaltungen der Stadt Lingen (Ems)

1. Abonnements können bei der Stadt Lingen (Ems), Fachdienst Kultur, schriftlich bestellt werden. Mit der Anmeldung kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Abonnenten und der Stadt Lingen (Ems) zustande. Die Abonnementbedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages.
  2. Ein Abonnement wird für eine ganze Spielzeit erworben. Es läuft für die darauffolgende Spielzeit weiter, wenn es nicht spätestens bis zum 30. Juni der laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Dieses gilt auch für das Wahlabonnement, Jugend-Kultur-Abonnement und Geschenkabonnement.  
  
Kündigungen für die laufende Spielzeit sind grundsätzlich nicht möglich. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.
  3. Der zu zahlende Betrag kann wahlweise sofort in einer Summe oder in zwei gleichen Raten zum 01.11. und 01.02. überwiesen bzw. abgebucht werden. Zahlungen und Überweisungen sind nur auf ein Bankkonto der Stadtkasse Lingen (Ems) unter Angabe des Kassenzzeichens möglich.
  4. Die Abonnementkarte ist übertragbar. Für die Bezahlung haftet derjenige, auf dessen Namen sie ausgestellt ist. Die Abonnementpreise sind gegenüber den Einzelkartenpreisen um 20 % bei den Abonnements A – E, um 25 % in der Konzertreihe „Der gute Ton“ und um 10 % beim Wahlabonnement ermäßigt.
  5. Schüler, Studierende (nicht Seniorenstudium) und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50 %, grundsätzlich nur im 2. und 3. Rang. Alle Ermäßigungen müssen gegen Vorlage eines Nachweises beim Fachdienst Kultur beantragt werden.
  6. Begleitpersonen von Menschen, die einen gültigen Schwerbehindertenausweis mit dem Kennzeichen „B“ besitzen, erhalten freien Eintritt. Diese Abonnementkarten sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit dem Berechtigungsausweis gültig.
  7. Inhaber der Lingener Ehrenamtskarte und der Juleica erhalten eine Ermäßigung von 2 Euro für jede gebuchte Veranstaltung.  
Gültige Regelungen zur LingenCard finden Sie unter [www.lingen.de/lingencard](http://www.lingen.de/lingencard).
- Es wird grundsätzlich nur eine Ermäßigung gewährt.**
8. Der Verlust einer Abonnementkarte ist zur Vermeidung einer unberechtigten Benutzung unverzüglich der Stadt Lingen (Ems), Fachdienst Kultur, zu melden. Es wird dann eine Ersatzkarte ausgestellt.
  9. Im Laufe der Spielzeit zwingend notwendig werdende Programm- und Terminänderungen werden, soweit möglich, rechtzeitig durch die Presse bekannt gegeben. Hierdurch wird ein Ersatzanspruch des Abonnenten gegenüber der Stadt Lingen (Ems) nicht begründet.
  10. Eine TheaterCard gewährt 20 % Rabatt auf den regulären Eintrittspreis der Veranstaltungen des Abo-Programms.
  11. Eine TheaterCard wird für eine ganze Spielzeit erworben und läuft weiter, wenn keine schriftliche Kündigung bis zum 30. Juni der laufenden Spielzeit vorliegt. Die Gebühr pro Spielzeit liegt bei 15 Euro.
  12. Eine TheaterCard ist personalisiert und nicht übertragbar. Sie ist in Verbindung mit dem Personalausweis gültig.
  13. Für die Wahlabonnements und KUSS gelten zusätzlich besondere Bedingungen.
  14. Datenschutzhinweise nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter „[www.lingen.de/datenschutz](http://www.lingen.de/datenschutz)“

**Änderungen vorbehalten**

## ❖❖❖ **Besondere** Bedingungen für Wahlabonnements

### ❖❖❖ Für die Wahlabonnements in Bereichen „Theater“ und „Konzerte“

Das Theater-Wahl-Abo umfasst mindestens 6 Veranstaltungen, die aus dem Angebot der Abonnements A – E und ggf. der weiteren Sonderveranstaltungen ausgewählt werden können.

Das Wahlabonnement in der Konzertreihe „Der gute Ton“ umfasst mindestens 4 Konzerte, die aus dem Gesamtangebot der Konzertreihe ausgewählt werden können.

Mit der Buchung bzw. Verlängerung des Abonnements sind in der jeweiligen Stückliste die gewünschten Aufführungen anzugeben. Diese Liste ist bindend.

Der Wahlabonnent erhält die Eintrittskarten für die von ihm gewählten Veranstaltungen rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit.

Es stehen die Karten zur Verfügung, die nach Vergabe der festen Abonnements und unter ggf. Berücksichtigung des Kontingents für den freien Verkauf noch zu vergeben sind. Es besteht kein Anspruch auf Karten einer bestimmten Preisgruppe oder für einen bestimmten Platz.

Ansonsten wird auf die allgemeinen Abonnementsbedingungen für Theater- und Konzertveranstaltungen verwiesen.

**Sind die Bedingungen eines Abonnements erfüllt, können einzelne Veranstaltungen aus den anderen Abonnements mit den jeweiligen Ermäßigungen hinzugebucht werden.**

### ❖❖❖ Kultur-Abonnement für Studenten und Schüler (KUSS) in den Bereichen „Theater“ und „Konzerte“

Das KUSS umfasst im Bereich „Theater“ mindestens 3 Veranstaltungen, die aus dem Angebot der Abonnements A – E, der Konzerte und ggf. der weiteren Sonderveranstaltungen ausgewählt werden können.

Im Bereich „Konzerte“ umfasst das KUSS mindestens 2 Konzerte, die aus dem Angebot der Konzertreihe „Der gute Ton“ ausgewählt werden können.

Mit der Buchung bzw. Verlängerung des Abonnements sind in der jeweiligen Stückliste die gewünschten Aufführungen anzugeben. Diese Liste ist bindend. In Anspruch genommen werden kann dieses Abonnement von Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sowie darüber hinaus von Schülern, Studierenden und Auszubildenden, sowie von Inhabern der „Juleica“, die einen gültigen Nachweis vorlegen können.

Der Jugend-Kultur-Abonnent erhält die von ihm gewählten Veranstaltungen rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit.

Es stehen die Karten zur Verfügung, die nach Vergabe der festen Abonnements unter ggf. Berücksichtigung des Kontingents für den freien Verkauf noch zu vergeben sind. Es besteht kein Anspruch auf Karten einer bestimmten Preisgruppe oder für einen bestimmten Platz.

Eine Veranstaltung im KUSS kostet 7 €.

**Änderungen vorbehalten**

❖ Jetzt Abo online buchen



Neuer Onlineshop



[kulturlingen.reservix.de](https://kulturlingen.reservix.de)

## ❖ Garderobenhinweise



Sakko / Blazer



Strickjacke /  
Fleecejacke



Blouson



Rucksack / Tasche  
(kleiner als DIN A4)

Wir bitten Sie, Ihre Jacken und sperrigen Gegenstände an der Garderobe abzugeben.  
Das Garderobentgelt ist im Eintrittspreis enthalten.



Jacke / Mantel



Rucksack / Tasche  
(größer als DIN A4)



Regenschirm



Sitzerhöhung /  
Sitzschale

# THEATER MEPPEN

## HIGHLIGHTS 26/27

Theatergemeinde Meppen e.V. | Markt 43 | 49716 Meppen |  
T 0 59 31 . 153-378 | E info@theatergemeinde-meppen.de

### RUFUS BECK LIEST JULES VERNE - VON DER ERDE ZUM MOND

Begleitet vom Göttinger Symphonieorchester

Sa., 05.09.2026 | 20:00 Uhr und So., 06.09.2026 | 19:00 Uhr



### JURI UND DIE RÄTSEL DER KLEINEN NACHTMUSIK

Begleitet vom Göttinger Symphonieorchester

So., 06.09.2026 | 11:00 Uhr & 12:45 Uhr



### CONCERT ROYAL KÖLN

Aus der Tiefen – Kantaten und Instrumentalmusik des Barock

Fr., 02.10.2026 | 20:00 Uhr | In der Propsteikirche St. Vitus



### UDO LINDENBERG TRIBUTE SHOW

mit der Panik Power Band

Sa., 24.10.2026 | 19:30 Uhr



### MAYBEBOP

Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts.

Fr., 30.10.2026 | 19:30 Uhr



### DIE ZAUBERFLÖTE

Mit dem Sinfonieorchester der Musikschule des Emslandes

Fr., 06.11.2026 | 16:00 Uhr



WEITERE  
VERANSTALTUNGEN AUF  
WWW.MEPPEN-THEATER.DE



**MEP  
PEN**  
THEATER

### CLASSIC VS. POP

Das Musikfestival der Gegensätze

Sa., 23.01.2027 | 19:00 Uhr



### SIMPLY TINA

Die Tina Turner Tribute Show!

Fr., 29.01.2027 | 19:30 Uhr



### EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Komödie von Jan Weiler

Do., 25.02.2027 | 19:30 Uhr



### DER CIRCLE

Basierend auf dem Roman von Dave Eggers

Di., 16.03.2027 | 19:30 Uhr



### ANOUK - DAS KINDERMUSICAL

Nach den Büchern von Hendrikje Balsmeyer & Peter Maffay

Mi., 17.03.2027 | 16:00 Uhr



### ROYAL PRAGUE CHAMBER ORCHESTRA

Mit Solistin Alissa Margulis (Violine)

Do., 15.04.2027 | 19:00 Uhr



### TOSCA

Historische Oper nach Giacomo Puccini

Fr., 23.04.2027 | 19:30 Uhr



# VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS 26/27

BLÄSERKLASSENTAG



## 12. NIEDERSÄCHSISCHER BLÄSERKLASSENTAG

Stadtpark  
Samstag, 20.06.2026 | 10:00 – 17:00 Uhr

OPEN AIR



## COMEDY NIGHT

Stadtpark  
Donnerstag, 03.09.2026 | 20:00 Uhr

OPEN AIR



## HEAVYSAURUS

Stadtpark  
Sonntag, 06.09.2026 | 15:00 Uhr

COMEDY



## STANDUP4WHAT?!

Güterbahnhof  
Freitag, 09.10.2026 | 20:00 Uhr

CD - RELEASEKONZERT



## BEETHOVENS KLAVIERKONZERTE (1 – 5) CD RELEASE KONZERT

Matthias Kirschnereit /  
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn  
13 & 14.02.2027 (Emden & Papenburg)

KINDERMUSICAL



## ANOUC – DAS KINDERMUSICAL

Stadthalle  
Donnerstag, 11.03.2027 | 16:00 Uhr

## TICKETS FÜR DIE VERANSTALTUNGEN

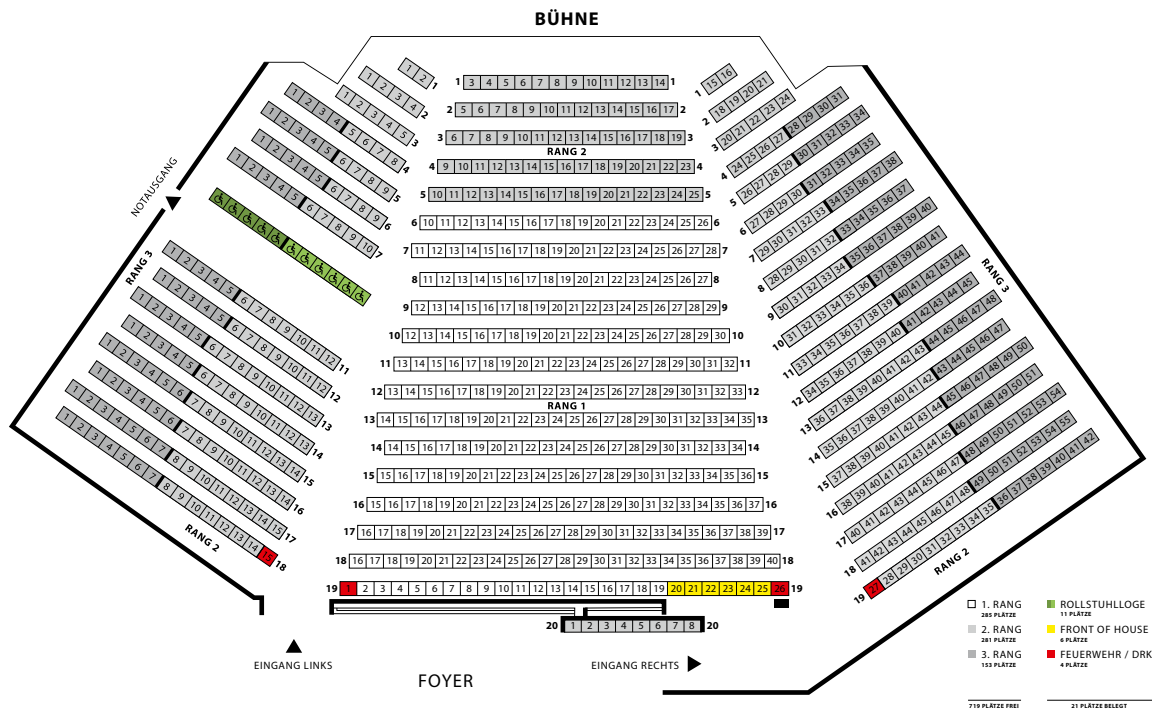
erhalten Sie in der Geschäftsstelle am Ölmühlenweg 7 in Papenburg,  
telefonisch unter 04961 825 307 oder unter [www.papenburg-kultur.de](http://www.papenburg-kultur.de)

Hier geht's zum  
Veranstaltungskalender



Papenburg  
Kultur

# Sitzplan



## Informationen und Beratung

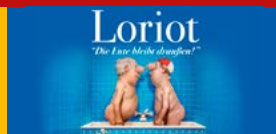
Stadt Lingen (Ems)  
 Fachdienst Kultur  
 Wilhelmstraße 49  
 49808 Lingen (Ems)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo./Di. 09:00 - 16:00 Uhr  
 Mi 09:00 - 12:30 Uhr  
 Do. 09:00 - 17:00 Uhr  
 Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

Frau Horbach  
 Telefon 0591 9144-411

kulturamt@lingen.de  
 www.lingen.de/theater

**Loriot**  
**Der große Loriot-Abend**  
23. September 2026



**15 Jahre Markus Krebs**  
**Das Beste aus 6 Live-Programmen**  
25. September 2026



**Swing trifft Uniform**  
**Big Band der Bundeswehr**  
5. November 2026



**4. Rudelsingen**  
**mit Simon Bröker und Maximilian Saul**  
11. November 2026



**Ohnsorg-Theater**  
**Barfuß im Park**  
27. Dezember 2026



**Die Schneekönigin**  
**nach Hans Christian Andersen**  
29. Dezember 2026



**Silvester 2026**  
**Men in Blech**  
31. Dezember 2026



**KOKUBU - The Drums of Japan**  
**„INFINITY“-Tour 2027**  
6. Februar 2027



**Aladin**  
**Das Musical**  
13. Februar 2027



**Chinesischer Nationalcircus**  
**ZENSation - Chinas Grossmeister der Balance**  
6. April 2027



**The Magic Night**  
**of Dance Musicals**  
28. April 2027



**Frieda Braun**  
**Auf ganzer Linie**  
19. Mai 2027



**Simon Stäblein**  
**Absolute Frechheit**  
21. Mai 2027



➡ **Informationen und Tickets**  
unter 0591 9144-144  
oder [www.lingen.de/theater](http://www.lingen.de/theater)

